

INHALT

	Seite
EINSTELLUNG DER ZEIGERPOSITION	18
EINSTELLUNG VON UHRZEIT/KALENDER	19
STOPPUHR	20
GESCHWINDIGKEITSMESSER	22
HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER UHR	24
AUSWECHSELN DER BATTERIE	26
TECHNISCHE DATEN	28

☆ Zur Pflege der Uhr siehe den Abschnitt "ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT IHRER UHR" in der beigefügten Broschüre "Weltweite Garantie und Bedienungsanleitung".

SEIKO KAL. V657



STOPPUHR

- Drei kleine STOPPUHR-Zeiger
- Mißt bis zu 60 Minuten in Schritten von 1/10 Sekunde.
- Zwischenzeitmessung
- Geschwindigkeitsmesser-Funktion (für Modelle mit Geschwindigkeitsmesser-Skala auf dem Ziffernblatt)

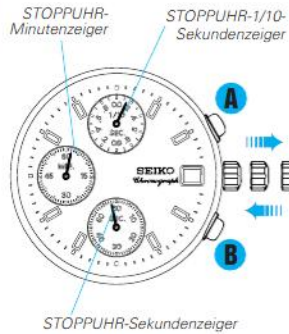
UHRZEIT/KALENDER

- Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger sowie Datum

EINSTELLUNG DER ZEIGERPOSITION

- Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen der Zeit, daß die STOPPUHR-Zeiger sich in der Position "0" befinden, wenn die Stoppuhr zurückgestellt wurde. (Zum Zurückstellen der Stoppuhr siehe unter "STOPPUHR".)
- Wenn einer der STOPPUHR-Zeiger nicht zur Position "0" zurückkehrt, führen Sie die folgende Bedienung aus.

Deutsch



KRONE Zur 2. Einrastposition herausziehen.

A Mehrfach drücken, um den STOPPUHR-1/10-Sekundenzeiger auf die Position "0" zurückzustellen.

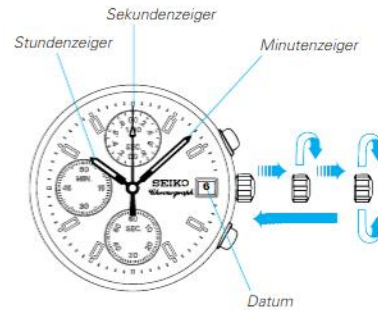
B Mehrfach drücken, um den STOPPUHR-Sekunden- und -Minutenzeiger auf die Position "0" zurückzustellen.

KRONE Zurück in die Normalposition drücken.

* Die Zeiger laufen schneller, wenn die entsprechenden Tasten gedrückt gehalten werden.

18

EINSTELLUNG VON UHRZEIT/KALENDER



KRONE

Zur 1. Einrastposition herausziehen und im Uhrzeigersinn drehen, bis das Datum des Vortags erscheint.

▼ Zur 2. Einrastposition herausziehen, wenn der Sekundenzeiger sich an der 12-Uhr-Position befindet.

▼ Im Uhrzeigersinn drehen, bis das richtige Datum erscheint.

▼ Stunden- und Minutenzeiger einstellen.

▼ Bei einem Zeitzeichen zurück in die Normalposition drücken.

Deutsch

19

STOPPUHR

- Die gemessene Zeitdauer wird von den kleinen STOPPUHR-Zeigern angezeigt, die unabhängig von den mittleren Zeigern laufen.

ABLESEN DER ZEIGER

● Bsp. : 15 Minuten und 10,6 Sekunden



- Bewegung des STOPPUHR-1/10-Sekundenzeiger**
 - Sobald die Messung 1 Minute überschreitet, bleibt der STOPPUHR-1/10-Sekundenzeiger an der Position "0", während die Stoppuhr die Messung fortsetzt.
 - Wenn die Messung gestoppt oder die Zwischenzeit gemessen wird, zeigt er die gemessenen 1/10 Sekunden an.

VERWENDUNG DER STOPPUHR



Normale Messung



Aufaddierende Zeitmessung



Zwischenzeit-Messung



*Fortsetzung und Stopp der Stoppuhr können durch Betätigung der Taste A wiederholt werden.

* Messung und Freigabe der Zwischenzeit können durch Betätigung der Taste B wiederholt werden.

GESCHWINDIGKEITSMESSER [für Modelle mit Geschwindigkeitsmesser-Skala auf dem Ziffernblatt]

Messen der durchschnittlichen Stundengeschwindigkeit eines Fahrzeugs:

Geschwindigkeitsmesser-Skala: 90



STOPPUHR-Sekundenzeiger:
40 Sekunden

- Bsp.: "90" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala)
x 1 (km oder Meilen) = 90 km/h bzw. Meilen/h

- Die Geschwindigkeitsmesser-Skala kann nur zum Messen der Durchschnittsgeschwindigkeit verwendet werden, wenn die gemessene Zeit weniger als 60 Sekunden beträgt.

Wenn die gemessene Strecke auf 2 km oder Meilen verlängert oder auf 0,5 km oder Meilen verkürzt

- 1 Ermitteln Sie mit der Stoppuhr die Anzahl der Sekunden zum Zurücklegen von 1 km oder 1 Meile.
- 2 Suchen Sie den Sekundenwert auf dem Hauptziffernblatt, der der gemessenen Sekundenzahl entspricht. Der Wert auf der Geschwindigkeitsmesser-Skala gibt die durchschnittliche Stundengeschwindigkeit an.

* Bei Modellen, die die Geschwindigkeitsmesser-Skala um das kleine Ziffernblatt an der 6-Uhr-Position aufweisen, lesen Sie den Wert auf der Geschwindigkeitsmesser-Skala ab, auf den der STOPPUHR-Sekundenzeiger weist.

wird und der STOPPUHR-Sekundenzeiger auf "90" auf der Geschwindigkeitsmesser-Skala weist:
"90" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala) x 2 (km oder Meilen) = 180 km/h bzw. Meilen/h
"90" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala) x 0,5 (km oder Meilen) = 45 km/h bzw. Meilen/h

Messen der stündlichen Anzahl von Vorgängen:

Geschwindigkeitsmesser-Skala: 180



STOPPUHR-Sekundenzeiger:
20 Sekunden

- Bsp.: "180" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala) x 1 Vorgang = 180 Vorgänge/ Stunde

- 1 Ermitteln Sie mit der Stoppuhr die Zeit, die zum Ausführen von 1 Vorgang erforderlich ist.
- 2 Suchen Sie den Sekundenwert auf dem Hauptziffernblatt, der der gemessenen Sekundenzahl entspricht. Der Wert auf der Geschwindigkeitsmesser-Skala gibt die durchschnittliche Anzahl von Vorgängen pro Stunde an.

* Bei Modellen, die die Geschwindigkeitsmesser-Skala um das kleine Ziffernblatt an der 6-Uhr-Position aufweisen, lesen Sie den Wert auf der Geschwindigkeitsmesser-Skala ab, auf den der STOPPUHR-Sekundenzeiger weist.

- Wenn 15 Vorgänge in 20 Sekunden ausgeführt werden:
"180" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala)
x 15 Vorgänge = 2700 Vorgänge/Stunde

HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER UHR

EINSTELLUNG DER ZEIGERPOSITION

- Der STOPPUHR-Minutenzeiger läuft entsprechend dem STOPPUHR-Sekundenzeiger.

EINSTELLUNG VON UHRZEIT/KALENDER

- Bevor Sie die Uhrzeit einstellen, ist es unbedingt erforderlich, die Stoppuhr zu stoppen und zurückzustellen.
- Das Datum sollte nicht zwischen 21:00 und 1:00 Uhr eingestellt werden, weil es sonst unter Umständen nicht richtig weiterrückt. Falls es unumgänglich ist, das Datum in diesem Zeitabschnitt einzustellen, stellen Sie zuerst eine Uhrzeit außerhalb dieses Zeitabschnitts, dann das Datum und zuletzt wieder die richtige Uhrzeit ein.
- Beim Einstellen des Stundenzeigers muß darauf geachtet werden, daß vor/nach Mittag richtig eingestellt ist. Die Uhr ist so konstruiert, daß das Datum einmal in 24 Stunden weiterrückt.
Durch Drehen der Zeiger über die 12-Uhr-Position kann festgestellt werden, ob die Uhr anschließend auf vor/nach Mittag eingestellt ist. Wenn das Datum weiterrückt, ist die Uhrzeit dann auf vor Mittag eingestellt. Rückt das Datum nicht weiter, ist die Uhrzeit dann auf nach Mittag eingestellt.
- Drehen Sie den Minutenzeiger beim Einstellen 4 bis 5 Minuten weiter und dann zurück auf die genaue Minute.
- Betätigen Sie keine der Tasten, während die Krone sich in der 2. Einrastposition befindet, weil sich sonst die STOPPUHR-Zeiger bewegen und diese zurückgestellt werden müssen.

STOPPUHR

- Der STOPPUHR-1/10-Sekundenzeiger und die zugehörige Skala unterscheiden sich je nach Modell in Ausführung und Form.
- Während die Stoppuhr eine Messung durchführt, darf die Krone nicht herausgezogen werden, weil Stoppuhrbetrieb sonst nicht möglich ist.
- Wenn die Stoppuhr zurückgestellt wird, dauert es bis zu 40 Sekunden, bis der STOPPUHR-Sekundenzeiger und -Minutenzeiger zur Position "0" zurückkehren.

VERWENDUNG DER VERSCHRAUBBAREN KRONE (für Modelle mit verschraubbarer Krone)

- **Lösen der Krone:**
Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn. Ziehen Sie sie dann heraus, um Uhrzeit/Kalender oder die STOPPUHR-Zeiger einzustellen.
- **Verschrauben der Krone:**
Während die Krone sich in der Normalposition befindet, drehen Sie sie unter Druck im Uhrzeigersinn.

AUSWECHSELN DER BATTERIE

**2
Jahre**

Die Miniatur-Batterie, die die Uhr mit Spannung versorgt, hat eine Nutzungsdauer von etwa **2 Jahren**. Da die Batterie zur Überprüfung der Funktion und Leistung der Uhr schon ab Werk eingelegt wird, kann die Nutzungsdauer nach dem Erwerb der Uhr kürzer sein als angegeben. Wenn die Batterie entladen ist, sollte sie zur Vermeidung von möglichen Fehlfunktionen so schnell wie möglich ausgetauscht werden. Wir empfehlen, sich für das Auswechseln der Batterie an einen **AUTORISIERTEN SEIKO-FACHHÄNDLER** zu wenden und die Batterie **SEIKO SR920SW** zu verlangen.

** Wenn die Stoppuhr länger als 60 Minuten pro Tag verwendet wird, kann die Nutzungsdauer der Batterie weniger als 2 Jahre betragen.*

WARNUNG

- Entnehmen Sie nicht die Batterie aus der Uhr.
- Falls die Batterie entnommen werden muß, halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern. Falls die Batterie verschluckt wird, muß sofort ein Arzt konsultiert werden.

ZUR BEACHTUNG

- Die Batterie darf niemals kurzgeschlossen, erhitzt oder ins Feuer geworfen werden. Die Batterie kann bersten, sehr heiß werden oder Feuer fangen.
- Die Batterie ist nicht wiederaufladbar. Versuchen Sie niemals, die Batterie aufzuladen, weil dadurch Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Batterie verursacht werden kann.

Erforderliche Bedienung nach dem Auswechseln der Batterie

- Wenn die Batterie gegen eine neue ausgetauscht wird, stimmen die Informationen im eingebauten integrierten Schaltkreis nicht mit der angezeigten Zeit überein. Stellen Sie den Schaltkreis daher gemäß den folgenden Anweisungen zurück, bevor Sie die Uhr wieder verwenden.

** Sollte einer der Zeiger nicht ordnungsgemäß laufen, stellen Sie die Zeiger gemäß den nachstehenden Anweisungen ein.*



KRONE Zur 2. Einrastposition herausziehen.

A und B Gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt halten.

A Mehrfach betätigen, um den STOPPUHR-1/10-Sekundenzeiger auf die Position "0" zurückzustellen.**

B Mehrfach betätigen, um den STOPPUHR-Sekunden- und -Minutenzeiger auf die Position "0" zurückzustellen.**

KRONE Zum Einstellen der Uhrzeit drehen und dann zurück in die Normalposition drücken.

*** Die Zeiger laufen schneller, wenn die entsprechenden Tasten gedrückt gehalten werden.*

** Der STOPPUHR-Sekundenzeiger läuft eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn und kehrt dann zur ursprünglichen Position zurück. Der STOPPUHR-1/10-Sekundenzeiger läuft eine volle Umdrehung im Uhrzeigersinn und stoppt dann.*

TECHNISCHE DATEN

1	Frequenz des Kristallschwingers	32.768 Hz (Hz = Hertz = Schwingungen pro Sekunde)
2	Verlust/Gewinn (monatlich)	weniger als 20 Sekunden bei Normaltemperatur (5° C - 35° C) (41° F - 95° F)
3	Betriebstemperatur	-5° C - +50° C (23° F - 122° F)
4	Antriebssystem	3 Schrittmotoren
5	Anzeigesystem	
	Uhrzeit	Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger
	Datum	numerische Anzeige
	Stoppuhr	Minuten-, Sekunden- und 1/10-Sekundenzeiger Die Stoppuhr mißt bis zu 60 Minuten in Schritten von 1/10 Sekunden.
6	Batterie	1 Silberoxid-Miniaturbatterie SEIKO SR920SW
7	IC (integrierter Schaltkreis)	1 C-MOS-LSI

* Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.